

Fallbeispiel Grundlagen Sanitätsdienst

Sonnenstich



Für die Figuranten

Allgemeine Ereignisbeschreibung

Es ist Sommer und sehr heiss. Nichtsdestotrotz haben Sie heute an einer Sportveranstaltung teilgenommen. Sie tragen keine Kopfbedeckung. Zuerst bemerkten Sie, dass Ihr Kopf durch die direkte Sonneneinstrahlung immer heisser wurde. Dann begannen die Kopfschmerzen, die im Verlauf immer schlimmer wurden. Sogar das Bewegen des Nackens begann plötzlich zu schmerzen (Nackensteifigkeit). Es wurde aber noch schlimmer: Sie bekamen Ohrensausen, es wurde Ihnen schwindlig und dann mussten Sie sogar wiederholt erbrechen.

Position

Sie begeben sich zu den diensthabenden Ersthelfenden beim Sanitätsposten. Versuchen Sie diesen den obengenannten Sachverhalt und Ihre momentanen Beschwerden unter anhaltendem Brechreiz zu berichten.

Je nach Entscheidung der Auszubildenden werden Sie im Verlauf des Fallbeispiels bewusstlos, ändern also Ihren Bewusstseinszustand von ☺ zu ☹. Achten Sie dafür auf deren Zeichen/Anweisungen.

Symptome

- ansprechbar
- roter, heisser Kopf
- Kopfschmerzen
- Nackensteifigkeit
- Ohrensausen
- Schwindel
- Erbrechen
- je nach Anweisung Verlust des Bewusstseins

Für die Auszubildenden

Informationsübersicht

Primärbeurteilung

A	frei
B	<ul style="list-style-type: none"> • gesteigerte Atmung • Brustkorbbewegungen normal
C	<ul style="list-style-type: none"> • schneller Puls • Rekapillarisierungszeit unter 2 Sekunden
D	<ul style="list-style-type: none"> • ansprechbar • orientiert
E	---

Sekundärbeurteilung

Teilen Sie die zusätzlichen Informationen nur auf Nachfrage mit. Die Helfenden sollen die strukturierte Befragung trainieren.

S	<ul style="list-style-type: none"> • roter, heisser Kopf • Kopfschmerzen • Nackensteifigkeit • Ohrensausen • Schwindel • Erbrechen
A	Bienen
M	keine regelmässig
P	Anstrengungsasthma als Kind
L	Sportriegel vor 2 Stunden
E	zunehmende Verschlechterung des Allgemeinzustands nach Teilnahme an Sportveranstaltung bei sommerlichen Temperaturen ohne Kopfbedeckung
R	---

O	während körperlicher Anstrengung an der Sonne	R	---
P	Kopfschmerzen: Zunahme bei Bewegung des Kopfs	S	0 – 10 / 8
Q	Kopfschmerzen: Stechend-pochend	T	Beginn der ersten Symptome vor ca. 60 Minuten

Bodycheck	keine Verletzungen ersichtlich		
Blutdruck	105/75 mmHg	105/80 mmHg	110/75 mmHg oder 95/60mmHg*
Puls	110/min	110/min	100/min oder 120/min*
Sauerstoffsättigung	100%	100%	100%
Atemfrequenzen	24/min	24/min	24/min
Blutzucker	5,4 mmol/l		
Temperatur	37,4°C		

* je nach Planung des weiteren Verlaufs

Optionaler Verlauf (nur auf Anweisung der Auszubildenden)

Wiederbeurteilung

A	Rückstände von Erbrochenem im Mundraum
B	gesteigerte Atmung
C	Brustkorbbewegungen normal
D	<ul style="list-style-type: none"> • schneller, schwach spürbarer Puls • Rekapillarierungszeit unter 2 Sekunden
E	bewusstlos

Blutdruck	60/40 mmHg	65/40 mmHg	65/45 mmHg
Puls	140/min	145/min	145/min
Sauerstoffsättigung	100% (avec O ₂)	100% (avec O ₂)	100% (avec O ₂)
Atemfrequenzen	26/min	26/min	26/min
Blutzucker	5,4 mmol/l		
Temperatur	40,0°C		

Moulage
Geröteter Kopf

Erwartete Massnahmen

- Beurteilung Sicherheit, Situation und Schauplatz
- Betroffenenbeurteilung
- Kühlung des Kopfs (Schatten spenden, feuchtkühle Tücher auflegen)
- Anamneseerhebung
- Lagerung mit erhöhtem Oberkörper (solange ansprechbar)
- Flüssigkeitszufuhr durch Trinken (falls möglich)
- Erkennen allfälliger Situationsveränderungen
- spätestens bei optionalem Verlauf (Verlust des Bewusstseins) Alarmierung
- Einweisung des Rettungsdiensts (falls personelle Ressourcen vorhanden)

Schwerpunkte Nachbesprechung

- Spannungsfeld Notfall – kein Notfall: Wann kann der Betroffene vor Ort betreut und überwacht werden, wann muss bei Verdacht auf Sonnenstich alarmiert werden?
- Darauf hinweisen, dass ein Sonnenstich bei schwerem Verlauf potenziell tödlich enden kann.